

## Fünf Kreismeistertitel gehen nach Brühl

Die Judojugend aus der Schlossstadt trumps nicht nur in der Altersklasse U 13 ganz groß auf

**Brühl.** Der Judoclub aus Köln-Worringen war dieses Jahr Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Altersklasse U 13. Gleichzeitig fand für die Frauen und Männer der U 18 ein kreisoffenes Turnier als letzter Höhepunkt des Jahres statt. Der Brühler TV hatte über 30 Athleten gemeldet und die Trainer Hans-Werner Sinnwell und David Metzger waren gespannt, wer aus der U 13 sich für die Bezirkseinzelmeisterschaften qualifizieren würde.

### Erster Höhepunkt

Zunächst gab Mirella Golland in der Klasse bis 33 Kilogramm den Ton an und wurde ganz souverän Kreiseinzelmeisterin. Bei den Jungen ließen Hendrik Hantschke, Lars Hirschfeld, Luca Möller und Raul Pedroso ihren Gegnern keine Chance und wurden ebenfalls Silber. Silber gewannen Niklas Hantschke, Peter Henn und Julian Hirschfeld. Auf die dritten Plätze, und damit ebenfalls qualifiziert, kamen Johanna Müller, Gregor Ling, Clemens Mauel und Magnus Müller.

Bei den Männern der U 18 gewann Patrick Ostas in der Klasse bis 90 kg Gold. Jannik Brodd musste sich im Finale bis 66 kg verletzungsbedingt geschlagen

geben und gewann Silber. Felix Golland, Fabian Ludwig, Sebastian Paulus und Raffael Tiefenhoff kamen am Ende auf die dritten Plätze.

Einen Tag nachdem die Judo-ka der U 13 und U 18 bereits ihr Können unter Beweis gestellt hatten, kamen die weibliche und männliche Jugend der Altersklassen U 10 und U 15 in den Kölner Norden. Für die U 10 war es die Kreiseinzelmeisterschaft, für die U 15 ein kreisoffenes Turnier.

Bei den Youngsters konnten sich Mathea Ling, Michel Mattarei und Jonas Nohl nach ganz weit oben kämpfen und wurden in ihrer Klasse Kreiseinzelmeister. Maria Stemplin und Jannik Hanf mussten sich derweil im Finale jeweils gegen ihre Vereinskameraden Ling und Mattarei geschlagen geben und holten die Silbermedaille. Die Qualifikation und Bronze erkämpfte sich am Ende nach einem langen Wettkampftag Timo Bender in der Klasse bis 34 kg.

Bei der U 15 holten Ann-Sophie Stemplin und Robert Henn die Goldmedaille. Annika Hirschfeld unterlag im Finale ihrer Vereinskameradin und wurde Zweite. Alissa Baranov und Maxim Miller mussten sich ebenfalls im Finale geschlagen geben.



Der letzte große Auftritt in diesem Jahr: Juliette Karim (l.) und Kim Czichy strahlen in Bremen. Foto: BTV

Fernando Tiefenhoff und Florian Füssenich kamen auf einen guten dritten Platz.

Auch andernorts präsentierten sich die BTV-Jodoka von ihrer starken Seite. Juliette Karim und Kim Czichy holten nämlich Silber beim internationalen Turnier in Bremen. Mit insgesamt

elf Athleten fuhr Trainer David Metzger in die Hansestadt zum internationalen offenen Turnier der Altersklassen U 15 und U 18 sowie der Frauen und Männer.

Am ersten Wettkampftag siegte Philipp Knackstedt in der männlichen Jugend U 18 bis 60 kg verheißungsvoll zwei Mal.

Anschließend schied der Brühler jedoch nach zwei Niederlagen enttäuscht vorzeitig aus dem Turnier aus.

Am zweiten Wettkampftag lief es besser und Fernando Tiefenhoff kam mit drei vorzeitigen Siegen bis 60 kg in der Jugend U 15 bis ins Halbfinale. Nach zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen landete er am Ende trotzdem „glücklich“, wie der Brühler sagte, auf dem fünften Platz.

### Starke zweite Plätze

Clemens Mauel siegte in der Klasse bis 46 kg zwei Mal. Ann-Sophie Stemplin, Leo Mattarei, Peter und Robert Henn konnten je einen Kampf gewinnen. Lena Lenz erkämpfte sich mit vier Siegen und zwei Niederlagen bis 52 kg einen guten fünften Rang. Ihre Freundin und Vereinskollegin Juliette Karim stand in der gleichen Klasse nach vier Siegen im Finale. Dort unterlag sie jedoch nach kurzer Zeit und wurde glücklich Zweite in der großen Klasse.

Kim Czichy schaffte nach langer Wettkampfpause bei den Frauen bis 57 kg ebenfalls den Finaleinzug. Dort musste sie sich, wie im Vorjahr, gegen eine Gegnerin aus den Niederlanden geschlagen geben. (chm)